

Potentialanalyse

Auszüge aus der von der Stadt Minden und der Mindener Hafen GmbH in Auftrag gegebenen Potentialanalyse.

Potentialanalyse

„Um diesen Kapazitätsgrenzen zu begegnen, ...,plant die Hafen GmbH die Errichtung einer neuen Hafenanlage auf einer Fläche von rd. 7 ha ... in direkter Nachbarschaft zur Gemeinde Bückeburg.³

³ Die Gesamtfläche hat einen Gesamtumfang von 20 ha. 7 ha werden für den KV-Terminal bereitgestellt; der Rest soll an Logistik- und sonstige hafenauffine Unternehmen verpachtet werden.“ S.1-2

Potentialanalyse

„Für die Zukunft sind weitere Planungen im Untersuchungsraum vorhanden. Neben der geplanten Anlage in Minden, gibt es in der Region die relativ weit vorangeschrittene Planung der Errichtung eines Megahub-Standorts in Hannover-Lehrte.“ S.8

Potentialanalyse

„Jedoch konkurriert Minden mit anderen Standorten um die Position solch eines Mega-Hubs. Der Standort Hannover Lehrte ist bereits als ein potentieller Standort genannt worden, ... Neben Minden und Lehrte, bieten sich auch in Osnabrück, Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg geeignete Bedingungen.“ S. 35

Potentialanalyse

„An allen Standorten ist ausreichend Fläche für die Errichtung eines Seehafen-Hinterland-Hubs vorhanden, so dass die Fläche nicht das entscheidende Kriterium sein wird. Die Straßenanbindung ist an allen Standorten besser als am RegioPort Minden, welcher am weitesten von allen Standorten von der Autobahn entfernt ist.“ S.25

Potentialanalyse

„Der Vorteil von Standorten wie Wolfsburg, Braunschweig und Salzgitter ist die lokale Nähe von Großverladern und Kunden, ... Solche Volumina fehlen insbesondere in Osnabrück und Minden.“ S.37

Potentialanalyse

„Eine endgültige Entscheidung, ob, wie viele und welche Hub-Standorte von den deutschen Seehäfen ausgewählt werden, und das Aufkommen auf diese konzentriert wird, steht noch aus. Sowohl die Bahn ..., als auch die beiden norddeutschen Seehäfen Hamburg und Bremen untersuchen zurzeit Standorte in ihrem Hinterland, die hierfür geeignet sein könnten. Deswegen ist es zur Zeit nicht möglich abgesicherte Aussagen über die Entwicklungschancen von Minden als Seehafen-Hinterland-Hub zu treffen.“ S.37

Potentialanalyse

„Die weitere Entwicklung der Seehafen hinterlandverkehre wird neben den regionalen Wachstumsaussichten insbesondere von der Außenhandelsentwicklung beeinflusst werden...“ S.17

Für Deutschland wird ausgehend von 2004 bis zum Jahr 2025 eine Erhöhung der BWS um 1,6% p.a. erwartet; für den Einzugsbereichs liegen die Erwartungen ... mit rd. 1,4% p.a. darunter.“ S. 26

„Das größte Ladungsaufkommen (rd. 32%) kommt aus der Region Hannover, gefolgt von Osnabrück, dem Lippe-Kreis, Gütersloh, Herford und Minden.“ S.29

Potentialanalyse

„Der Anteil der Binnenschifffahrt wird ... von 0,8% auf 0,5% sinken. S.20

„Damit wächst der Binnenschiffsverkehr im Untersuchungsraum unterproportional zum erwarteten Seehafenumschlagswachstum der deutschen Seehäfen ...“
S. 32

„Setzt man die Erwartungen der ITB/BVU-Verkehrsprognose ... bis zum Jahr 2025 um, ... dann ergibt sich für die Binnenschifffahrt im Untersuchungsraum ein Aufkommen von fast 20.000 TEU und per Bahn ein Aufkommen von 63.000 LE.“
S.30